



GemeindeBrief

der evangelischen Kirchengemeinden
Gräfenberg · Thuisbrunn · Walkersbrunn

Juni & Juli 2025

85 Jahre

Posaunenchor
Walkersbrunn



**Jubelkonfirmation
gefeiert**
Seite 9

**Mesner für Thuis-
brunn gesucht**
Seite 13

**Schutzkonzept
erstellt**
Seite 22

Pfarrei aktuell	S. 3	Gemeinsame Themen	S. 19-22
Besinnliches	S. 4	Musik	S. 23
Gemeinde Gräfenberg	S. 5-10	Kinder & Familie	S. 23-25
Gemeinde Thuisbrunn	S. 11-13	Wort des Dekans	S. 26-27
Gemeinde Walkersbrunn	S. 14-18	BildungEvangelisch	S. 28-29
Gottesdienstübersicht	S. 16-17	Kontakte und Konten	S. 30-31

Ihre Ansprechpartner in der Pfarrei



Dekan Reiner Redlingshöfer

Tel. 09192 285, mobil: 0160 99 44 70 59
Sprechstunde Do 16.00-17.00 Uhr und nach Vereinbarung
reiner.redlingshoefer@elkb.de
Pfarramtliche Geschäftsführung, Vorsitz in den Kirchenvorständen
Seelsorgebereich: Gräfenberg Altstadt & Ostteil, Sollenberg, Lilling & Weißenhohe



Pfarrerin Katrin Grimmer

Tel. 09192 34 99 520
Offene Sprechstunde nach Vereinbarung
katrin.grimmer@elkb.de
Familien-, Jugend-, Kinder-, und Konfirmandenarbeit
Seelsorgebereich: Gräfenberg Westteil (Siedlung), Guttenburg, Hüll
und Kirchengemeinde Walkersbrunn mit Außenorten



Pfarrerin Petra Hofmann

Tel. 09197 69 77 13
Sprechstunde nach Vereinbarung im Pfarramt Thuisbrunn
petra.hofmann@elkb.de
Seniorenarbeit
Seelsorgebereich: Kirchengemeinde Thuisbrunn mit Außenorten

Ab sofort: Wochenend-Bereitschaftshandy

An den Wochenenden erreichen Sie den jeweils diensthabenden Pfarrer oder Pfarrerin in einem Sterbefall oder dringenden seelsorgerlichen Angelegenheiten unter der Telefonnummer **0170-9287659**

Liebe Gemeindeglieder der Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn

seit über einem Jahr sind die drei Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn in einer gemeinsamen Pfarrei unterwegs. Um unseren Weg als Pfarrei gut zu begleiten, wurde von den neugewählten Kirchenvorständen Anfang dieses Jahres ein Pfarreiausschuss gegründet, dem neben meinen beiden Pfarrkolleginnen und mir zwei Kirchenvorsteherinnen bzw. Kirchenvorsteher unserer drei Gemeinden angehören. Alle Mitglieder unserer drei Gemeinden sind herzlich eingeladen zum diesjährigen Pfarreigottesdienst in Kasberg. Mehr dazu erfahren Sie auf Seite 19.

Nicht nur unsere drei Gemeinden, sondern das ganze Dekanat ist zum diesjährigen Dekanatsbläsergottesdienst am 29. Juni um 10.00 Uhr in Kappel herzlich eingeladen. Bei dem Gottesdienst auf dem Freigelände vor dem Dekanatsjugendheim wird auch die neue Dekanatsfrauenbeauftragte Inge Heberlein offiziell in ihr Amt eingeführt, über deren Arbeit ist auf Seite 20 zu lesen.

Ein ganzes Wochenende verbrachten unsere neuen Konfirmandinnen

und Konfirmanden gleich zu Beginn ihrer Konfizeit bei einem Zeltlager am Dekanatsjugendheim in Kappel. Was die Jugendlichen dabei erlebt haben finden Sie auf Seite 26.

Auch die Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei waren miteinander unterwegs. Sie genossen einen Tagesausflug an die Mainschleife nach Volkach.

Seit einem Jahr befasste sich eine Arbeitsgruppe aus allen drei Gemeinden unserer Pfarrei intensiv mit der Erstellung eines Schutzkonzeptes gegen sexuelle Gewalt. Was es damit auf sich hat, lesen Sie auf Seite 22.

Und natürlich enthält diese Ausgabe unserer Gemeindebriefes Berichte und Ankündigungen aus unseren Kirchengemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn sowie auf Seite 28 & 29 wieder die Höhepunktveranstaltungen von Bildung Evangelisch im Sommer.

Viel Freude beim Lesen!
Ihr Reiner Redlingshöfer, Dekan

*Ist jemand in Christus, so ist er eine neue Kreatur;
das Alte ist vergangen, siehe, Neues ist geworden.*

Korinther 5,17

Paulus stellt uns in eine neue Welt hinein. Sie muss neu sein, denn in unserer alten Welt gibt es das ja nicht: einen völlig neuen Anfang, so, als sei das Vorige nicht gewesen. In der Welt, die wir kennen, baut alles aufeinander auf. Wir werden geboren, wir wachsen heran. Kindheit und Jugend werden uns prägen. Irgendwann erkennen wir die Spuren der Vergänglichkeit. Werden und Vergehen gehören zusammen.

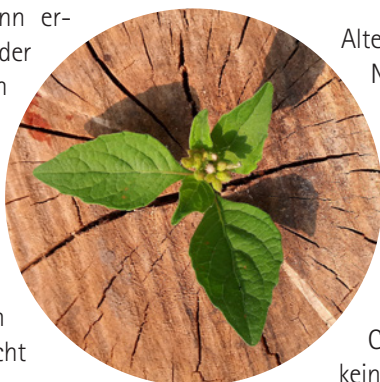
Und doch glaubt Paulus an eine neue Welt, in der einen die Vergangenheit und auch die Vergänglichkeit nicht mehr einholen kann.

Im Römerbrief beschreibt Paulus, wie durch die Taufe der Mensch neu wird.

Der Tod hat nicht mehr die letzte Macht über ihn. Die Kraft des Auferstandenen wirkt in ihm.

Die Leben schaffende Kraft Gottes erleben wir ganz besonders im Frühling. Wenn alles blüht und gedeiht. Wenn das Grün der Wiesen und der Bäume unsere

Welt verwandelt. Wenn wir die Wärme der Sonne auf unserer Haut spüren, dann werden wir dankbar und froh. Wir sehen den Tau des Morgens und das Licht des Himmels, das sich immer wieder ändert und die Farben auf Erden wandelt. So begreifen wir uns selbst als kleiner Teil dieser wunderbaren Schöpfung.



Altes kann vergehen und Neues kann werden. So zeigt es uns das Leben, in das Gott uns hineingestellt hat.

Wie gut, wenn Menschen einander immer wieder neue Chancen geben. Wenn keiner auf seine Vergangenheit festgenagelt wird. In

dieser Weise ist Gott den Menschen durch Jesus erschienen. Wir brauchen seine versöhnende Kraft in der Welt so sehr.

„Ist jemand in Christus – so ist er eine neue Kreatur, das Alte ist vergangen, siehe Neues ist geworden.“

Ihre Pfarrerin
Petra Hofmann

Freud und Leid

Taufe

Bestattungen

Jubiläen

Herzlichen Glückwunsch und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Für Gräfenberg werden nur runde und halbrunde Geburtstage veröffentlicht. Wir bitten um Mitteilung, wenn Ihr Geburtstag nicht veröffentlicht werden soll.

*Du zeigst mir den Weg
zum Leben. Dort, wo
du bist, gibt es Freude
in Fülle; ungetrübbes
Glück hält deine Hand
ewig bereit.*

Psalm 16,11



Würdevoller Abschied in Gräfenberg

Der Rahmen kirchlicher Amtshandlungen, wie Taufen, Trauungen und Bestattungen ist für die Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern in sogenannten Agenden festgelegt. Diese Agenden sind dazu da, dem jeweiligen gottesdienstlichen Geschehen eine sinnvolle Gestalt zu geben.

Die Agenda zur Bestattung sieht eine gemeinsame Grundstruktur der liturgischen Ordnungen vor und kennt zwei

Beide Formen sind bei uns in Gräfenberg grundsätzlich möglich, jedoch auch von der jeweiligen Lage des Grabes abhängig. Denn bei schwer zugänglichen Hanggräbern ist ein würdevolles Tragen des Sarges zum Grab oft schwierig, weshalb in diesen Fällen zumeist direkt am Grab begonnen wird. Am besten ist, die jeweils sinnvolle Form im Beerdigungsgespräch mit der jeweiligen Pfarrerin oder Pfarrer zu besprechen.

Da bei Trauerfeiern anlässlich einer Urnenbeisetzung die Grablege für das Tragen der Urne zum Grab keine Rolle spielt, beginnen diese Trauerfeiern mit der Urne grundsätzlich in der Kirche und werden dann am Grab fortgesetzt. Wenn sich im Vorfeld abzeichnet, dass die Trauerfeier eher im sehr kleinen Kreis sein wird, kann diese auch in der Friedhofskapelle stattfinden und von dort fortgesetzt am Grab.

Da zwischen dem Sterbetag und einer Urnenbeisetzung oft etliche Wochen vergehen, was manche Hinterbliebene zurecht als schwierige Wartezeit empfinden, sieht die Agenda zur Bestattung noch eine weitere Form, den Gottesdienst anlässlich einer Einäscherung vor. Dieser Gottesdienst findet mit dem Sarg in der Kirche, wenige Tage nach dem Sterbetag statt. Nach dem Gottesdienst wird der Sarg zum Leichenwagen geleitet und von dort ins Krematorium gefahren. Bei dieser Form ist für die Angehörigen ein zeitnahes Abschied-

Grundformen. Bei der ersten Form beginnt der Gottesdienst zur Bestattung in der Kirche und wird anschließend am Grab fortgesetzt. Dabei wird davon ausgegangen, dass der Leichnam des Verstorbenen im Sarg in der Kirche ist. Die zweite Form beginnt am Friedhof (Grab oder Friedhofskapelle) und wird nach der Grablegung des Verstorbenen in der Kirche fortgeführt.



nehmen vom Verstorbenen gewährleistet. Die Beisetzung der Urne kann dann später im kleinen Kreis stattfinden. Bei all dem ist das Entscheidende, dass die christliche Bestattung die Verstorbenen in Gebet und Segen der Gnade Gottes anbefiehlt und den Hinterbliebenen den Trost des Evangeliums verkündet. Dabei wird sie jederzeit und überall bestimmt von der Liebe, die sich um Christi willen den Toten widmet und den Leidtragenden zuwendet.

Dazu gehört auch die Möglichkeit, den Verstorbenen im Sterbe- und Trauerhaus auszusegnen oder ihn von dort

abzuholen und in die Leichenhalle zu überführen, um ihn dort auszusegnen. Im Gespräch mit der jeweiligen Pfarrerin oder Pfarrer finden sich bestimmt die, für die jeweiligen Angehörigen und Hinterbliebenen, stimmigen Formen von ihrem Verstorbenen gut Abschied nehmen zu können. Wichtig dabei ist: Für die Gestaltung des Gottesdienstes und die Bestattung als Ganzen ist die Pfarrerin oder der Pfarrer verantwortlich, weshalb grundlegende Fragen grundsätzlich deshalb mit der Pfarrerin oder dem Pfarrer besprochen werden sollten.

Kirchturmrenovierung in vollem Gang

Seit Mitte Mai ist der Kirchturm unserer Dreieinigkeitskirche komplett eingestüst und die Renovierungsarbeiten sind im Gang. Noch bis Ende Juni wird die Firma Röttenbacher aus Lichtenau das Turmdach erneuern. Neben den Ziegeln selbst müssen auch Teile des Dachstuhls, vor allem die Dachlattung, erneuert werden. Wenn die Arbeiten am Turmdach, das auch wieder eine Wetterfahne erhält, abgeschlossen sind, wird die Nürnberger Firma Schultze mit der Sanierung des Putzes beginnen. Dieser muss in weiten Teilen abgeschlagen und neu aufgebaut werden. Danach erhält der Turm einen neuen Farbanstrich, dessen Aussehen entscheidend vom Denkmalschutz bestimmt wird.

Kleinere Gewerke, wie die Verblechung des Turmumgangs, um das Eindringen von Wasser zu verhindern und das Anbringen eines Aufstiegschutzes am Gelände des Umgangs folgen. Im Rahmen der Sanierung werden auch die Türen und Fenster der Türmerwohnung ausgetauscht und die Turmuhr restauriert.



Gemeinsam ökumenisch unterwegs

Knapp vierzig katholische und evangelische Christen machten sich am Karfreitag Nachmittag auf einen ökumenischen Kreuzweg, der von der katholischen St. Michaelskirche zur Dreieinigkeitskirche führte. An neun Stationen wurde Halt gemacht und in Lesung, Betrachtung

und Gebet an den Kreuzweg Jesu erinnert. Gestaltet wurde der Kreuzweg von der Gemeindereferentin der katholischen Pfarreverbundes Neubau Bianca Lebkühler und Dekan Reiner Redlingshöfer zusammen mit einem Team Ehrenamtlicher aus beiden Konfessionen.

Verabschiedung Olga Ziegler

Nach knapp siebzehn Jahren als Reinigungskraft für Gemeindehaus, Kirche und Leichenhalle ging Olga Ziegler Anfang Juni in ihren wohlverdienten Ruhestand. Während all der vielen Jahre hat sie

dafür gesorgt, dass die Gebäude unserer Kirchengemeinde sauber geblieben sind. Dekan Reiner Redlingshöfer verabschiedete die langjährige Mitarbeiterin der Kirchengemeinde mit einem Blumenstrauß.

Konfirmation in Gräfenberg

Zwölf Konfirmandinnen und Konfirmanden legten am Weißen Sonntag in der Dreieinigkeitskirche ihr Konfirmationsgelöbnis ab.



Jubelkonfirmation gefeiert

42 Jubelkonfirmanden (sieben silberne, fünfzehn goldene, acht diamantene, zehn gnadene und zwei kronjuwelene Konfirmanden) waren am Sonntag Kantate der Einladung zum Festgottesdienst in die Dreieinigkeitskirche gefolgt. Dort sprach Dekan Reiner Redlingshöfer ihnen die Erneuerung ihres Konfirmationssegens zu. Musikalisch gestaltet wurde der Festgottesdienst vom Posaunenchor, der die Zuhörer begeisterte. In seiner Predigt zeigte der Dekan die befreiende Wirkung des Lobens Gottes auf, gerade auch in schwierigen Zeiten.



Freiluftgottesdienst in Sollenberg

Am **20. Juli um 10.00 Uhr** feiern wir anlässlich der Sollenberger Kirchweih wieder einen Kirchweihgottesdienst am Feuerwehrhaus in Sollenberg, der vom Posaunenchor musikalisch und von Dekan Reiner Redlingshöfer liturgisch gestaltet wird. Nach dem Freiluftgottesdienst laden die Sollenberger zum Weißwurstfrühschoppen ein.

Kirchweih mit Frühschoppen

Ebenfalls zum Weißwurstfrühschoppen lädt die Kirchengemeinde Gräfenberg im Anschluss an den Gräfenberger Kirchweihgottesdienst auf den Kirchplatz ein. Der Gottesdienst findet am **3. August um 9.15 Uhr** in der Kirche statt. Anschließend empfängt uns der Posaunenchor mit schönen Melodien zum Frühschoppen auf dem Kirchplatz.

Gruppen & Kreise

Seniorenachmittag

Zum Seniorenachmittag am **7. Juli** laden wir alle Seniorinnen und Senioren herzlich ein. Bei Kaffee und Kuchen finden sehr interessante und fröhliche Gespräche statt. Wir freuen uns viele Gäste begrüßen zu können. Wer abholt und wieder heimgebracht werden möchte, melde sich bitte im Büro des Pfarramts.

Kindergruppe (1.- 4. Klasse)

Wöchentlich donnerstags um 16 Uhr im Gemeindehaus (außer Ferien)

Gemeinsam statt einsam

Mittagstisch immer **dienstags um 12 Uhr** im Gemeindehaus. Das Essen kommt von unserer örtlichen Diakonie. Bitte um Voranmeldung bei Gertrud Kasch unter 09192 1305 oder Lydia Sojka unter 09192 1873.

Caritas - Familienberatung in Gräfenberg

Die Erziehungs-, Jugend- und Familienberatung der Caritas berät bei allen Fragen und Problemen, die in einer Familie aufkommen können. Termine: **5. Juni, 3. Juli und 7. August** von 9.30 Uhr bis 11.30 Uhr im Gemeindehaus. Um Voranmeldung wird gebeten unter 09191/707240.

Freud und Leid

Taufe

Trauerfeier

Bestattungen

Herzlichen Glückwunsch
und Gottes Segen im neuen Lebensjahr!

Er gebe dir, was
du von Herzen
wünschst, was du
dir vorgenommen
hast, lasse er
gelingen!

Psalm 20,5



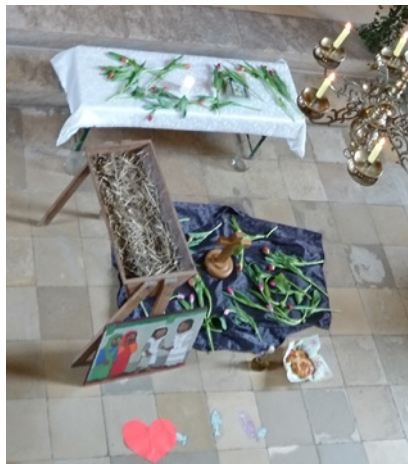
Konfirmation am Palmsonntag in der Katharinenkirche Thuisbrunn



Unsere Konfirmandinnen: Ronja Bernhardt, Lena März, Lea Tonndorf, Wilma Trinks

Was braucht man zum Feiern?

Im Familiengottesdienst am Ostersonntag fragten dies Pfarrerin Grimmer und das Team die kleinen und großen Gottesdienstbesucher. Mit deren Hilfe wurde ein festliches Arrangement erstellt, Osterbrot geteilt und zum Schluss durften die Kleinen noch versteckte Ostereier suchen. Danke an Pfarrerin Grimmer, das Familiengottesdienstteam und die zahlreichen Besucher/innen für diesen gelungenen Gottesdienst.



Mesner gesucht

Die Kirchengemeinde Thuisbrunn sucht einen Mesner oder eine Mesnerin vorwiegend für Beerdigungen, Taufen und Trauungen. Bei Interesse könnten auch zusätzliche Mesnerdienste bei Sonn- und Feiertagsgottesdiensten geleistet werden. Die Vergütung erfolgt gemäß den kirchlichen Bestimmungen auf Basis eines Minijobs.

Weitere Informationen im Pfarramt Thuisbrunn
Dienstag 9 - 11 Uhr · Telefon 09197-697713.

Bewerbungen bitte an
Pfarramt Thuisbrunn, Thuisbrunn 2, 91322 Gräfenberg
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Gruppen & Kreise

Begegnung am Mittwoch

Herzliche Einladung zum Seniorenkreis mit Kaffee und Kuchen
am **9. Juli um 15:00 Uhr** in der „Alten Schule“ Thuisbrunn mit dem Thema „Alltagsbegleiter“ Frau Ute Held stellt ihr Projekt vor.

Hierzu sind alle drei Gemeindespren-
gel Gräfenberg, Walkersbrunn und
Thuisbrunn ganz herzlich eingeladen!

Kindergottesdienste:

Die nächsten Kindergottesdienste
finden am **15. Juni** und am **20. Juli**
2025 statt.

Freud und Leid

Taufe

Trauung

*Wer unter dem Schutz des höchsten Gottes
lebt, darf ruhen bei ihm, der alle Macht hat.*

Psalm 91,1

**Herzlichen Glückwunsch und
Gottes Segen im neuen Lebensjahr**



Muttertagsgottesdienst in Walkersbrunn

Der Muttertag in Walkersbrunn wurde am Abend von einem kleinen Team mit einem Frauengottesdienst gefeiert. Die biblische Geschichte der Frauen Rut und Noomi war der Ausgangspunkt. Eine Podiumsdiskussion zum Thema was Freundschaft und Heimat ausmacht war der Mittelpunkt. Wie Rut und Noomi damals, gehen auch heute Frauen gemeinsam mutige neue Wege – gestärkt durch Solidarität, in Gemeinschaft und der Hoffnung auf ein Leben in Gerechtigkeit, Freiheit und Liebe. Zum Teil außergewöhnliche Lieder und Gebete gaben dem Abend eine besondere Note. Im Anschluss bekam jede Frau eine Rose. Der Abend fand seinen Ausklang im Gemeindesaal mit einem Glas Sekt und guten Gesprächen.

85 – und kein bisschen leise

Der Posaunenchor Walkersbrunn hat am 10. Mai anlässlich seines 85. Jubiläum ein Konzert gefeiert. Mit Glockenschlag 19 Uhr zogen die Bläser* innen in die vollbesetzte Kirche ein. Das breitgefächerte Programm des Posaunenchores und Organisten Rudolf Hofmann, begeisterte die Zuhörer, die dann beseelt nach etwa zweieinhalbstündiger Unterhaltung den Nachhauseweg antraten. Es war ein wunderschöner und unvergesslicher Abend! Herzlichen Dank an alle Akteure, alle fleißigen Helferlein und die zahlreichen Konzertbesucher. „Vergelts Gott“ für die großzügigen Spenden und Wertschätzung! Ihr Posaunenchor Walkersbrunn





		Gräfenberg	Thuisbrunn	Walkersbrunn
Exaudi	So., 01. Juni	9.15 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10. 30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmann)	9.30 Uhr Jubelkonfirmation mit Abendmahl (Grimmer)
	Mittwoch, 04. Juni	19.30 Uhr ökumenischer Gottesdienst zur Einheit der Christen in St. Michael, Gräfenberg (Redlingshöfer und Pater Jimmy)		
Pfingsten	Sonntag, 08. Juni	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Grimmer)	9.30 Uhr Dietersberg-Gottesdienst mit Posaunenchor	Einladung nach Gräfenberg
Pfingsten	Montag, 09. Juni	10.00 Uhr Freiluftgottesdienst in Walkersbrunn mit Posaunenchor (Grimmer)		
Trinitatis	Sonntag, 15. Juni	9.15 Uhr Gottesdienst (Ernst)	10. 30 Uhr Gottesdienst (Helmreich)	10. 30 Uhr Gottesdienst (Ernst)
1.Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 22. Juni	9.15 Uhr Gottesdienst (Schleicher)	19.00 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)
2. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 29. Juni	10.00 Uhr Dekanatsbläsergottesdienst in Kappel (Redlingshöfer)		
3. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 06. Juli	9.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Schleicher)	10.30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Hofmann)	19.00 Uhr Gottesdienst (Schleicher)
	Samstag, 12. Juli	14.00 Uhr TAUFFEST an der Lillachquelle (Grimmer)		
4. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 13. Juli	10.00 Uhr Pfarreigottesdienst in Kasberg am Haus Martinsruh mit Posaunenchor und Gospelchor (Redlingshöfer, Grimmer, Hofmann)		
5. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 20. Juli	10.00 Uhr Kirchweih-Gottesdienst Sollenberg (Redlingshöfer) mit Posaunenchor	19.00 Uhr Gottesdienst (Redlingshöfer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
6. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 27. Juli	9.15 Uhr Gottesdienst (Grimmer)	10.30 Uhr Gottesdienst (Hofmann)	10.30 Uhr Gottesdienst (Grimmer)
7. Sonntag nach Trinitatis	Sonntag, 03. August	9.15 Uhr Kirchweihgottesdienst mit Abendmahl und Posaunenchor in der Dreieinigkeitskirche Gräfenberg (Redlingshöfer) und anschl. Frühschoppen		

Jugendgottesdienst · Donnerstag, 31. Juli · 18 Uhr „Kappel Beach“ im Jugendheim Kappel

Fünf Schlüssel an junge Menschen ausgegeben

Am 4. Mai wurden in der Walkersbrunner Kirche ein Kasberger und zwei Walkersbrunner Madla sowie zwei Wummier Boum konfirmiert. In der liebevoll geschmückten Kirche und dem beinahe komplett besetzten Kirchenraum wurde der Festgottesdienst ein wunderschönes Erlebnis für die Konfirmanden. Für die perfekte musikalische Umrahmung sorgten der Posaunenchor, Orgelspiel sowie zwei

Sängerinnen mit mehreren Liedern wie z. B. „Der Herr segne dich“ oder „Du bist du“. Die Predigt von Pfarrerin Grimmer bezog sich auf die symbolische Übergabe des Schlüssels: „Wer einen Schlüssel hat, der hat Zugang. Zugang zu einem Raum, zu einem Haus. Die Konfirmanden bekommen zu ihrer Konfirmation im übertragenen Sinne einen Schlüssel. Den Schlüssel des Glaubens zum Leben. Mit diesem Schlüssel können Glaubens- und Lebensräume geöffnet werden.“ Die anschaulich ausgearbeitete Predigt zog sowohl die Gemeinde als auch die Konfirmanden in ihren Bann. Der Kirchenvorstand forderte in seiner Ansprache die Kirchengemeinde, Paten und Eltern auf, die fast jungen Erwachsenen bewusst wahrzunehmen, sie zu unterstützen und in die Gemeinde einzubinden. Am Ausgang konnte man von vielen Teilnehmern hören: „Das war ein richtig festlich ansprechender und schöner Gottesdienst!“



Gemeinsamer Seniorennachmittag

Die Kirchengemeinde Walkersbrunn lädt herzlich zum Freiluftgottesdienst am Pfingstmontag 9. Juni um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz oberhalb der Kirche ein. Der Gottesdienst wird von Pfarrerin Grimmer unter Mitwirkung des Posaunenchores Walkersbrunn gestaltet. Eine Delegation des Ermreuther Posaunenchores wird nach

alter Tradition den Walkersbrunner Posaunenchor unterstützen. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es wie immer Leberkäse-, Käsebrötchen sowie verschiedene Getränke. Bitte Zeit einplanen, um vielleicht noch a bisschen plaudern zu können. Der Kirchenvorstand freut sich auf viele interessierte Besucher.

Pfarreigottesdienst wieder in Kasberg

Zum zweiten Mal laden wir alle Gräfenberger, Thuisbrunner und Walkersbrunner Gemeindeglieder zum gemeinsamen Pfarreigottesdienst in den großen Garten des Hauses Martinsruh nach Kasberg ein. Der Gottesdienst beginnt am Sonntag, den **13. Juli um 10.00 Uhr** und wird von Bläserinnen und Bläsern unserer drei Posaunenchores und dem Gospelprojektchor musikalisch und liturgisch von den

drei Pfarrpersonen unserer Pfarrei gestaltet. Wie schon im Vorjahr stellen sich im Rahmen des Pfarreigottesdienstes die knapp dreißig Konfirmandinnen und Konfirmanden unserer Pfarrei den Gottesdienstbesuchern vor. Nach dem Gottesdienst hat das Haus Martinsruh einen leckeren Imbiss und Kaffee und Kuchen für alle vorbereitet. Als Regen- und Sonnenschutz steht ein Festzelt bereit.

Dekanatsbläsergottesdienst

Am **29. Juni um 10.00 Uhr** findet der diesjährige Dekanatsbläsergottesdienst auf dem Freigelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel statt. Unter der Leitung unserer Bezirkschorleiters und Landesposaunenwartes Sven Menhorn gestalten wieder zahlreiche Bläserinnen und Bläser der einzelnen Posaunenchores im Dekanat den Gottesdienst musi-

kalisch. Erstmals wird auch eine Gruppe von Jungbläsern dabei sein, die sich am Tag vorher zu einem „Brass day“ treffen. Im Rahmen dieses Gottesdienstes, der von Dekan Reiner Redlingshöfer gestaltet wird, wird auch die neue Dekanatsfrauenbeauftragte Inge Heberlein in ihr Amt eingeführt.

Gottesdienst für und mit der Diakonie Gräfenberg

„Denn also hat Gott die Welt geliebt, dass er seinen eingeborenen Sohn gab, auf dass alle, die an ihn glauben das ewige Leben haben.“ Dieses Wort aus dem Johannesevangelium war der Leitfaden für den gut besuchten Diakoniegottesdienst im März, den der Gospelchor unter Leitung von Gerhard Fischer

und Frau Rau an der Orgel musikalisch gestaltete. Deutlich wurde: Bahnhofsmmission, Wärmestuben und Vesperkirchen gehören zu den Projekten der Diakonie und bieten vielen Menschen Zuflucht. Die Arbeit der Schwestern der Diakonie in den Stationen und Heimen braucht Kraft, Zuversicht und Glauben.

Dekanatsfrauenbeauftragte (Abschied und Neubeginn)

Liebe Leserinnen und Leser,
im Februar 2025 wurde ich anlässlich der Synode durch Dekan Reiner Redlingshöfer als Dekanatsfrauenbeauftragte verabschiedet. Hiermit möchte ich mich im Dekanat verabschieden und bedanke mich bei allen, welche mich in den zwei Amtsperioden seit 2013 bei den Veranstaltungen unterstützt haben. Gerne denke ich an die Veranstaltungen (Frauenfrühstückstreffen, Frauen unterwegs, Valentinsgottesdienste, Kunstausstellungen usw.) und an die damit verbundenen Begegnungen zurück und bin dankbar für diese schöne Zeit. Ganz besonders freut mich, dass Frau Inge Heberlein aus Unterrüsselbach künftig das Amt der Dekanatsfrauenbeauftragten übernimmt und ich wünsche meiner Nachfolgerin Gottes Segen in der neuen Amtsperiode!

Ingrid Wittmann
(Dekanatsfrauenbeauftragte von 2013-2024)

Liebe Leserinnen und Leser,
mein Name ist Inge Heberlein, ich wohne in Unterrüsselbach, bin selbständige Buchhändlerin für medizinische Literatur und Rentnerin. Nachdem ich 10 Jahre im Kirchenvorstand in Kirchrüsselbach, davon 6 Jahre als Vertrauensfrau tätig war, werde ich künftig das Amt der Dekanatsfrauenbeauftragten übernehmen. Ich freue mich auf diese Aufgaben und auf die Zusammenarbeit mit unseren Kirchengemeinden.

Herzliche Grüße
Inge Heberlein
(Dekanatsfrauenbeauftragte)
Tel. 09192/995720



Dekan Reiner Redlingshöfer begleitete die Staffelübergabe der bisherigen Dekanatsfrauenbeauftragten Ingrid Wittmann (Mitte) an ihre Nachfolgerin Inge Heberlein

Die nächsten Termine für die Seniorenarbeit

7.7. Geburtstagstreffen Gräfenberg

17.9. Kaffeefahrt

9.7. Seniorenkreis Thuisbrunn mit dem Thema: Alltagsbegleiter. Frau Ute Held stellt ihr Projekt vor.

8.10. Seniorenkreis in Walkersbrunn mit dem Thema Poesiealben. Treffpunkt bei Frau Kühlke.



Ausflug mit den Senioren im Mai

Anfang Mai hatte sich eine große Gruppe an Seniorinnen und Senioren unserer Pfarrei auf den Weg gemacht zu einer Mainschleifenrundfahrt bei Volkach. Dabei haben sie die Besonderheiten dieser Region kennenlernen und die schöne Landschaft bewundern können. Viel zu erzählen gab es beim anschließenden Mittagessen. Nachmittags zeigte eine Stadtführung die Volkacher Innenstadt und deren Geschichte. Mit Kaffee und Kuchen wurde der Nachmittag abgerundet.

Das Fest der Taufe feiern

Am **Samstag, 12. Juli** feiern wir Taufe an der Lillachquelle. Der Infoabend dazu findet am 05. Juni um 19.00 Uhr im Gemeindehaus Gräfenberg statt.

Weitere Tauftermine: 28./29. Juni, 30. August, 20./21. September, 04. Oktober, 08./09. Oktober

Unabhängig von diesen Terminen ist eine Taufe auch im Gemeindegottes-

dienst an vielen Sonntagen möglich. Die Anmeldung zur Taufe erfolgt telefonisch über das Pfarramt unter 285 oder per Mail: pfarramt.graefenberg@elkb.de. Die für den jeweiligen Termin zuständige Pfarrperson wird sich dann bei Ihnen melden und ein Taufgespräch vereinbaren, bei dem alle Einzelheiten und ihre Fragen geklärt werden.

Keine sexuelle Gewalt in der evangelischen Kirche – Schutzkonzept für unsere Pfarrei

Die Kirchenvorstände unserer Gemeinden Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn wollen sexueller Gewalt in ihren Veranstaltungen und Räumen vorbeugen. Ob in der Kinder- und Jugendarbeit, bei den Senioren oder bei anderen Gruppen, Kreisen und Veranstaltungen: wer eine Veranstaltung der Kirchengemeinde besucht, soll bestmöglich vor Übergriffen sexualisierter Gewalt geschützt sein. In Bayern sind alle Kirchengemeinden aufgefordert, ein eigenes Schutzkonzept zu erstellen. Das Präventionsgesetz der bayerischen Landeskirche hat dafür bis Ende 2025 Zeit geben. In unserer Pfarrei kam in den letzten Monaten regelmäßig eine Arbeitsgruppe zusammen, um ein für uns passendes Schutzkonzept zu er-

arbeiten. An dieser Erarbeitung waren Vertreterinnen aus allen drei Gemeinden und aus den verschiedenen Bereichen der Gemeindegemeinschaft beteiligt. Dieses Schutzkonzept ist nun fertig. In den nächsten Wochen wird es von der Fachstelle für den Umgang mit sexualisierter Gewalt der ELKB geprüft. Danach wird es von den Kirchenvorständen beschlossen und gilt dann für unsere Pfarrei. Ziel dieses Schutzkonzeptes ist es, die uns anvertrauten Menschen vor sexualisierter Gewalt zu schützen, zu sensibilisieren und klare Strukturen für alle zu haben. Das Schutzkonzept wird nach Fertigstellung und Genehmigung auf der Homepage und ausgewählte Teile auch im Gemeindebrief veröffentlicht.

Gospel-Workshop – Herzliche Einladung zum Mitsingen

Nachbarn, Freunde, Jung und Alt, alle die gerne singen, sind herzlich eingeladen und willkommen! Gerhard Fischer, Leiter des Chores ImPuls aus Bauersdorf probt mit uns am Samstag im Workshop Gospels und moderne Kirchenlieder, die wir am nächsten Tag im Gottesdienst singen.

Samstag, 12. Juli von 14.00 bis 17.30 Uhr im Gemeindehaus Gräfenberg

Sonntag, 13. Juli beim 10 Uhr-Gottesdienst im Haus Martinsruh, Kasberg 26 (für den Chor um 8.45 Uhr zum Einsingen)

Come let us sing! Ort: Gräfenberg, weitere Infos im Pfarrbüro, Tel. 09192/285

Picknickgottesdienst

Herzliche Einladung zum kunterbunten Picknickgottesdienst am **Samstag, 26. Juli um 17.00 Uhr** an alle Familien mit Kindern von 0 bis 10 Jahren. Wir hören und erleben die Geschichte der Farben, singen und feiern gemeinsam. Danach wollen wir essen, spielen und den – hoffentlich schönen Sommerabend – gemütlich ausklingen lassen. Bitte mitbringen: alles, was es zu einem schönen Picknick braucht: Picknickdecke, Fingerfood zum Teilen, Getränke, Tasse, Teller, Besteck.

Der Ort, an dem wir feiern, wird noch bekannt gegeben. Das „Gottesdienst für kleine Leute Team“ freut sich auf euch.



Jugendtreff (ab 14 Jahren)

Wir treffen uns einmal im Monat von 17.30 – 19.00 Uhr im Gemeindehaus in Gräfenberg zum Kochen – Kickern – Kleben – Quatschen – Quizzen... und was uns sonst noch so einfällt. Schau doch einfach mal vorbei.

Nächste Treffen:

Donnerstag, 26. Juni:
Siedlerspiel

Donnerstag, 24. Juli:
Sommer, Sonne, Cocktails



Wachen und warten auf Ostern

18 Jugendliche aus unserer Pfarrei haben die Nacht von Karsamstag auf Ostersonntag im Gemeindehaus durchwacht. Gemeinsam wurden Eier gefärbt, Osterzopf gebacken, Wraps gegessen und mitten in der Nacht das Os-

terfeuer entzündet. Früh um 5 Uhr feierten wir den Osternachtsgottesdienst in der Kirche mit. Nach dem üppigen und liebevoll zubereiteten Osterfrühstück gingen alle müde nach Hause.

Wer ist der, an den wir glauben?

Unter dieser Überschrift fand am 30. März der Vorstellungsgottesdienst der diesjährigen KonfirmandInnen aus Gräfenberg, Thuisbrunn und Walkersbrunn in der Dreieinigkeitskirche in Gräfenberg statt. Die Konfis haben mit persönlichen Gedanken und Texten eindrücklich gemacht, wie sie den Glauben, zu dem sie an ihrer Konfirmation ja sagen, verstehen und wie sich dieser Glaube und ihr eigenes Leben berühren.



Neues aus der Diakonie KITA

Oma & Opa Nachmittag

Am 11. April hieß es bei uns in der Einrichtung „Tore auf“ für alle Oma's & Opa's. Jede Gruppe hatte eine individuelle Aktion vorbereitet – sei es ein Lied, eine Mitmachgeschichte oder etwas Gebasteltes, was entweder gemeinsam durchgeführt oder liebevoll von den Kindern im Vorraus gestaltet wurde. Im Anschluss gab es noch Kaffee und viele leckere Kuchen und Torten, die liebevoll von zahlreichen Familien gebacken wurden. – Einen herzlichen Dank nochmals dafür und auch an alle fleißigen Helfer/innen, die uns tatkräftig beim Vorbereiten unterstützt haben. Das Feedback war durchgehend positiv und es hatten nicht nur Klein, sondern auch Groß mächtig viel Spaß an diesem Nachmittag.



Waldtage der Vorschulkinder

Heute waren wir wieder gemeinsam mit Conny im Buchwald unterwegs. Zu Beginn haben wir ein Spiel gemacht. Mit verschiedenen Seilen mussten wir die Blumen, die auf dem Holzbrett lagen zu einem Holzstamm transportieren. Es hat durch Teamarbeit und gute Kommunikation unter uns sehr gut geklappt. Danach sind wir ein Stück weiter in den Wald gelaufen und haben viele tolle Sachen entdeckt. Unter anderem hat uns Conny verschiedene Blätter von den Bäumen gezeigt. Was sind die Unterschiede, wie sehen sie aus. Das war ganz schön spannend. Zum Abschluss haben wir noch ein Spiel gemacht. Conny hat immer ein Blatt verschwinden lassen und wir mussten erraten welches das fehlt. Es war wieder ein sehr schöner Vormittag im Buchwald, wir freuen uns auf weitere Waldtage.



Heroes Abschluss

Im Rahmen unserer Heroes Ausbildung feierten die Vorschulkinder ihre Heldenprüfung. Bei der Prüfung durften die Eltern und Geschwisterkinder, sehen und staunen was die Prüflinge das ganze Jahr über erlernt hatten. Renè (ein Gründer) von den End of Mobbing Heroes aus Bamberg war dabei um die Prüfung abzunehmen. Nach der Bestanden Prüfung zeigten die Prüflinge stolz Ihre Urkunden und erhielten noch ein Armband um sie an ihre Heldenkräfte zu erinnern.





Liebe Mitchristen,

zum zweiten Mal fand im Mai das Konficamp unseres Dekanats Gräfenberg statt. Beim diesjährigen Konficamp verbrachten, wie schon im vergangenen Jahr, die Konfirmandinnen und Konfirmanden aller zwölf Kirchengemeinden des Dekanats ein ganzes Wochenende miteinander auf dem großzügigen Freigelände des Dekanatsjugendheimes in Kappel.

Neben dem gegenseitigen Kennenlernen über Gemeindegrenzen hinweg und gemeinsamen Spielen stand dabei

auch das Nachdenken über den Glauben, unter dem Motto „was glaubst Du?“ auf dem Programm. Dazu hatten die Pfarrerrinnen und Pfarrer und der Dekanatsjugendreferent etliche Workshops vorbereitet die den Konfis die Themen Kreativraum Gott, Zugang zur Bibel, das Glaubensbekenntnis und das Pilgern nahegebracht haben. Die Workshops Musik und Lightpainting haben zudem die Kreativität der Jugendlichen gefördert. Natürlich durfte am Abend das gemeinsame Singen am Lagerfeuer nicht fehlen und zum Abschluss am

Sonntagvormittag der von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst gestaltete Gottesdienst.

Um die Konfis während der drei Tage gut begleiten zu können, hatten einige Gemeinden Jugendliche mitgenommen, die schon im letzten Jahr oder vorletzten Jahr konfirmiert worden waren und nun als Mitarbeiter dabei waren. Da dadurch die Teilnehmerzahl auf über einhundert Personen angewachsen war, wurden die Konfirmanden auf zwei Wochenenden verteilt.

Für die Jugendlichen brachte das Konficamp viele neue Begegnungen, viel Spaß und Freude und eine gute Annäherung an den christlichen Glauben. Etliche Konfis waren vom Konficamp so sehr begeistert, dass sie im nächsten Jahr wieder, dann als Mitarbeiter, mitfahren möchten.

Mir persönlich macht dieser Erfolg des Konficamps, das dem großen Einsatz der Hauptamtlichen, wie auch der ehrenamtlichen Mitarbeiter zu verdanken ist, große Hoffnung, dass wir als Kirche auch der jetzigen jungen Generation den christlichen Glauben näherbringen können. Auch wenn wir uns dazu neuer Formen in der Konfirmandenarbeit bedienen müssen. Doch dies lohnt sich, für die Gemeinden und vor allem für die Jugendlichen!

Ihr Reiner
Redlingshöfer, Dekan



„Urlaub daheim“ oder „Ausstellung im Museum“...?

Diese Frage lässt sich schnell beantworten, denn mit BildungEvangelisch Fränkische Schweiz können Sie sowohl das eine als auch das andere erleben:



Am **Freitag, 13. Juni** von 13 bis 18 Uhr bietet

„Highlights & mehr“ – eine schmackhafte Exkursion

die Möglichkeit, die Fränkische Schweiz mit allen Sinnen zu erleben, wie „Urlaub daheim“. Gemeinsam tauchen wir ein in die Welt des Familienbetriebs Kormann in Moggast: Dabei werden den Gaumen sowohl feine Destillate und Apfelsäfte als auch kleine Häppchen erfreuen. Gestärkt gehen wir dann gemeinsam die von Familie Kormann kreierte „Erlebnistrunde“, wo an zwölf Weg-Stationen über zwei Kilometer die Philosophie der Familie und die Herkunft der Produkte erlebbar wird. Bei der Verkostung werden Probierhäppchen gereicht, der große Hunger sollte schon bei einem frühen Mittagessen gestillt worden sein!

Ort: Hofladen Kormann, Zum Steig 2, 91320 Ebermannstadt-Moggast

Preis: 15,- € pro Person

Anmeldung: bitte bis 06.06.2025 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de



Zur Sonderausstellung

„Antisemitismus in Bayern – Judenhass heute“

mit Führung durch die Synagoge Ermreuth laden wir am **Samstag, 12. Juli von 14.00 bis 17.00 Uhr** ein. Die Kuratorin Julia Schnitzer führt durch die Ausstellung, die jüdisches Leben auf dem Land mit schönen Alltagsobjekten am Beispiel des Ortes Ermreuth zeigt. Zusätzlich befindet sich die Sonderausstellung „Antisemitismus in Bayern – Judenhass heute“ in den Räumen der Synagoge. Es besteht die Möglichkeit, ab 13.00 Uhr von Igensdorf aus nach Ermreuth zu wandern. Wenn Interesse besteht, bitte bei der Anmeldung mit vermerken. Treffpunkt dafür ist die St. Georgkirche, Am Kirchplatz 8, Igensdorf (Parkmöglichkeit beim evangelischen Gemeindehaus).

Referentin: Julia Schnitzer, Kuratorin der Synagoge Ermreuth

Ort: Synagoge und jüdisches Museum Ermreuth, Wagnergasse 8

Kosten: 8,- € für Eintritt & Führung

Anmeldung: bitte bis 04.07.2025 bei be.fraenkische-schweiz@elkb.de



Weitere Informationen rund um die Angebote von BildungEvangelisch Fränkische Schweiz finden Sie unter www.be-fraenkische-schweiz.de oder im neuen Programmflyer. Wir freuen uns auf Sie!



Pfarramt Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Dekanat und Friedhofsverwaltung
Tel. 09192 9950592

Andrea Meier
Mo, Di, Do:
9.00 – 11.00 Uhr
dekanat.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Kirchengemeinde Gräfenberg

Sparkasse Forchheim
IBAN: DE81 7635 1040 0000
2100 62

Mesner

Siegfried Krieger
Tel. 09192 8809

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Ruth Kaiser
Tel.: 09192 994811
kaiserfischer@t-online.de

Pfarramt Thuisbrunn

Thuisbrunn 2
Tel. 09197 69 77 13
pfarramt.thuisbrunn@elkb.de

Edda Spitz
Dienstag 9.00 – 11.00 Uhr

Claudia Hofmann
Donnerstag 15.00 – 17.00 Uhr

Spendenkonto der Kirchengemeinde Thuisbrunn

VR-Bank
Bamberg-Forchheim eG
IBAN: DE79 7639 1000 0002
6089 10

Friedhöfe, Bestattungen, Grabzuweisung

Hans Schütz
Tel. 09197 1053

PCH-Bestattungen

Georg Schmidt
Tel. 09197 1099

Vertrauensmann des Kirchenvorstands

Stefan Prütting
Tel.: 09197 626918
ste.pru@freenet.de

Pfarramt Walkersbrunn

Kirchplatz 3
Gräfenberg
Tel. 09192 285

Karin Burkhardt
Di, Mi, Fr: 9.00 – 11.00 Uhr
pfarramt.graefenberg@elkb.de

Spendenkonto der Gemeinde Walkersbrunn

Sparkasse Forchheim
IBAN DE84 7635 1040 0000
2661 71

Friedhof

Dieter Rackelmann
09192 1096

Mesner

Dr. Christine Reiss
09192 9952813

Vertrauensfrau des Kirchenvorstands

Luise Escherich
09192 1718

Dekanat Gräfenberg

Kirchplatz 3
Tel. 09192 9950592

Dekanatsjugendreferent

Michael Stünn
Tel. 09192 291151
E-Mail: michael@ej-graefenberg.de

KASA – Kirchliche Sozialarbeit

Sandra Kunze
(Dipl. Soz.Päd.)
Fr., 9.30 – 12.00 Uhr
Termine bitte nach Vereinbarung
Kirchplatz 3
Tel: 09192-9951-531
E-Mail: s.kunze@dwbf.de

BildungEvangelisch Fränkische Schweiz

Leitung:
Gertrud Wiesheier
Kirchplatz 3
Tel. 99 45 49
E-Mail: be.fraenkische-schweiz@elkb.de

**Diakoniestation**

Bayreuther Straße 31,
Tel. 99 74 30
E-Mail: diakoniestation-graefenberg@dwbf.de
Leitung: Dominique Pilhofer

Kindergarten der Diakonie Bamberg- Forchheim,

Jahnstraße 13
Tel. 7120
Leitung: Michaela Raum
kita-graefenberg@dwbf.de

Diakonie 

Die nächsten Kirchenvorstandssitzungen finden wie folgt statt:
Gräfenberg am 03.06. und 15.07.
Thuisbrunn am 03.06. und 23.07.
Walkersbrunn am 03.06. und 17.07.

Redaktionsschluss für die Ausgabe August/September ist der 8. Juli 2025.

Impressum: Herausgegeben vom Kirchenvorstand der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Gräfenberg und Thuisbrunn, Kirchplatz 3, 91322 Gräfenberg, Redaktionsteam: Reiner Redlingshöfer, Erika Pöillet, Jochen Schleicher | Namentlich gekennzeichnete Beiträge erscheinen unter ausschließlicher Verantwortung des Verfassers. | Layout: www.c-promo.de · Fotos: de.freepik.com · Die weiteren Fotos sind uns für die Ausgabe im Gemeindebrief von den Gemeinden Gräfenberg & Thuisbrunn & Walkersbrunn zur Verfügung gestellt. Herzlichen Dank dafür an alle Fotografinnen und Fotografen. | Auflage 1.740 Stück

